

## Newsletter der LAG Mädchen\*politik Baden-Württemberg, Juli / August 2022

Liebe Mitglieder der LAG Mädchen\*politik Baden-Württemberg,

zum Beginn der Schulferien kommt hier noch der Newsletter für den Sommer.

Ich wünsche viel Spaß beim Lesen und ab und zu auch ein bisschen Abkühlung ☺!

Herzliche Grüße

Ulrike Sammet

### LAG-Mitglied des Monats August 2022: AK Mädchen im Landkreis Schwäbisch Hall

Der Arbeitskreis Mädchen im Landkreis Schwäbisch Hall besteht aus vielen engagierten Frauen aus verschiedenen Arbeitsfeldern der Jugendarbeit, denen Mädchenarbeit am Herzen liegt und die für die Stärkung und Partizipation von Mädchen brennen. Wir treffen uns regelmäßig, tauschen uns zu aktuellen Themen aus, vernetzen uns, bilden uns einmal im Jahr zusammen weiter und organisieren Mädchenausflüge und andere Mädchenaktionen. Mehr Informationen ab 1. August 2022 auf der Homepage der LAG Mädchen\*politik Baden-Württemberg:

<http://www.lag-maedchenpolitik-bw.de/lag/mitglieder/unsere-mitglieder.php>

### Fortbildung „Mädchen.Alkohol.Drogen“ für Fachkräfte der Hilfen zur Erziehung in Gültstein

Ziel dieser Fortbildung der LAG Mädchen\*politik Baden-Württemberg in Kooperation mit dem KVJS-Landesjugendamt ist die Stärkung der Handlungskompetenz der Teilnehmenden im Umgang mit Mädchen\*, die psychoaktive Substanzen konsumieren. Voraussetzungen hierfür sind die Reflektion der eigenen Haltung, eine Auseinandersetzung mit den ambivalenten Motivationslagen sowie die Berücksichtigung biographischer und protektiver Faktoren der Mädchen\*. Es werden verschiedene, praxisorientierte Methoden aus dem Spektrum Suchtprävention und -therapie vorgestellt. Auch werden notwendige Rahmenbedingungen für eine suchtbezogene Erziehungshilfe besprochen. Es besteht die Möglichkeit, Fälle aus dem eigenen Betreuungsalltag einzubringen. Termin und Ort: 29. und 30. September im KVJS-Tagungshaus Herrenberg-Gültstein.

[www.kvjs.de/fortbildung/detail/kurs/22-4-EHSD17-1/info](http://www.kvjs.de/fortbildung/detail/kurs/22-4-EHSD17-1/info)

### Fortbildung „Methoden für die Einzelberatung von Mädchen“ in den Erziehungshilfen in Gültstein

Beratung ist wichtiger Bestandteil im pädagogischen Alltag der Hilfen zur Erziehung. Für viele Mädchen und junge Frauen ist es hilfreich, wenn die Beratung nicht nur dialogisch stattfindet, sondern auch auf analoge Methoden zurückgreift. Dies bedeutet, den oftmals routinierten Pfad sprachlich orientierter Kommunikation zu verlassen und mit Hilfe von Visualisierungen, gestalterischen Medien und Körperübungen eine Situation zu schaffen, in der neue Erfahrungen

gemacht und manchmal überraschende Lösungen gefunden werden können. In der Fortbildung werden unterschiedliche Methoden wie Imaginationstechniken, Aufstellung mit Schleichtieren, körperorientierte Methoden, Arbeit mit Metaphern und Hausaufgaben sowie mit Bildern und Postkarten vorgestellt und ausprobiert. Es besteht die Möglichkeit, Fälle aus dem Praxisalltag einzubringen. Die Fortbildung ist eine Kooperation der LAG Mädchen\*politik Baden-Württemberg mit dem KVJS-Landesjugendamt. Sie findet am 13. Oktober in Herrenberg-Gültstein statt.

[www.kvjs.de/fortbildung/detail/kurs/22-4-EHSD16-1/info](http://www.kvjs.de/fortbildung/detail/kurs/22-4-EHSD16-1/info)

### **Fortbildung „Ressourcenorientierte Arbeit mit Mädchen\* mit Fluchterfahrung“ in Gültstein**

Die Fortbildung gibt einen Einblick in die Arbeit zweier Vereine, die in verschiedenen Projekten mit der Zielgruppe arbeiten. Hierbei werden zum einen Erfahrungen, Perspektiven und Methoden aus der offenen Mädchen\*arbeit, aus Gruppen- und Workshop-Angeboten und zum anderen aus der gewaltpräventiven Arbeit im Hinblick auf jugendliche Liebesbeziehungen sowie sexualisierte Gewalt vorgestellt. Ziel ist es, für die Teilnehmenden in der Fortbildung eigene Ansätze und Ideen für die Arbeit mit den Mädchen\* mit konkreten Umsetzungsmöglichkeiten zu entwickeln. Die Fortbildung ist eine Kooperation der LAG mädchen\*politik Baden-Württemberg und des KVJS-Landesjugendamts. Sie findet am 10. und 11. November in Herrenberg-Gültstein statt.

[www.kvjs.de/fortbildung/detail/kurs/22-4-JSA7-1ks/info](http://www.kvjs.de/fortbildung/detail/kurs/22-4-JSA7-1ks/info)

### **Train-the-Trainer-Workshop „Digitale Medien queer und gendersensibel“ in Freudental**

Auch dieses Jahr bietet die LAG Mädchen\*politik Baden-Württemberg im Rahmen der Genderqualifizierungsoffensive wieder eine Train-the-Trainer Fortbildung an. Dieses Mal rund um das Thema digitale Medien. Dabei soll es vor allem um den didaktischen Einsatz digitaler Medien in Präsenz Veranstaltungen, Workshops und Fortbildungen gehen. Die Fortbildung richtet sich an Trainer\*innen, Referent\*innen und Multiplikator\*innen in den Bereichen Geschlecht, Intersektionalität und Antidiskriminierung.

[www.lag-maedchenpolitik-bw.de/lag/lag-maedchenpolitik/Termine/2022/Train\\_the\\_trainer\\_Oktober2022.pdf](http://www.lag-maedchenpolitik-bw.de/lag/lag-maedchenpolitik/Termine/2022/Train_the_trainer_Oktober2022.pdf)

### **Workshop „Schutz und Hilfen bei Menschenhandel mit Minderjährigen“ in Stuttgart**

Die multiprofessionelle Fachveranstaltung am 19. und 20. September 2022 führt in die Thematik von Handel mit und Ausbeutung von Minderjährigen ein und unterstützt die Teilnehmenden praxisnah dabei minderjährige Betroffene zu erkennen und zu unterstützen. Der Workshop bietet außerdem eine Plattform um sich mit anderen Fachpersonen auszutauschen und regionale Netzwerke zu bilden. Veranstalterinnen: Evangelische Gesellschaft Stuttgart e.V. (eva), Fraueninformationszentrum Stuttgart (FIZ) und die Arbeitsgemeinschaft zum Schutz der Kinder vor sexueller Ausbeutung – ECPAT Deutschland e.V.

<https://www.eva-stuttgart.de/nc/unsere-angebote/angebot/beratungsstelle-yasemin-1>

### **Online-Termine in der Fortbildungsreihe „Mädchen\* und Sexualität“**

Die Fortbildungsreihe „Mädchen\* und Sexualität“ der LAG Mädchen\*politik in Kooperation mit dem Paritätischen Landesverband Baden-Württemberg umfasst drei Fortbildungsmodule, die sich jeweils

mit ausgewählten mädchen\*spezifischen Themen rund um Sexualität beschäftigen. Die Fortbildungsmodule liefern aktuelle, lebensweltbezogene und genderspezifische Informationen und Austauschmöglichkeiten für die Arbeit mit Mädchen\* und jungen Frauen\*. Im Herbst 2022 finden noch zwei Online-Termine statt: „Beziehungsgestaltung – Liebe, Partner\*innenschaft und Nichtmonogamie“ am 30. September sowie „Selbstbestimmt – #sexpositivity“ am 21. Oktober.

[www.lag-maedchenpolitik-bw.de/lag/lag-maedchenpolitik/Termine/2022/Module\\_MaedchenundSexualitaet2022.pdf](http://www.lag-maedchenpolitik-bw.de/lag/lag-maedchenpolitik/Termine/2022/Module_MaedchenundSexualitaet2022.pdf)

### **Online-Workshop für Fachkräfte zum Programmieren: Digital Held\*innen**

Förderband e.V. Mannheim führt zusammen mit der Hacker School Hamburg Fachkräfte-Workshops im Rahmen des Projekts Digital Held\*innen durch. Der nächste Workshop findet im Oktober online statt. Besonders angesprochen sind Fachfrauen\*. Im Workshop geht es zum einen um einen Austausch, welche digitalen Medien und Instrumente sich in der Jugend(sozial)arbeit während der Pandemie bewährt haben. Den größten zeitlichen Raum nimmt aber das Selbst-Programmieren mit Scratch, einer Education-Programmiersprache, ein. Dabei lässt sich gut nachvollziehen, wieviel Programmierarbeit hinter Spielen und Apps steckt, es werden witzige Ergebnisse erzielt und Spaß macht es auch noch. Zum Abschluss wird ein Einblick in eine industrielle Programmiersprache wie Python gegeben. Da das Projekt über EU Mittel vom Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration in Baden-Württemberg gefördert ist, ist es für Teilnehmer\*innen kostenlos!

<https://www.foerderband-ma.de/veranstaltungen/fachkraefte-digitalheldinnen/>

### **E-Learning-Kurs "Klischeefrei zu Berufen beraten"**

Der Kurs ist speziell für Fachkräfte in der Berufsberatung konzipiert worden. In sieben Lern-Modulen stehen den Teilnehmenden praxisbezogene Methoden für die Beratungsarbeit mit Jugendlichen in der Berufsorientierung zur Auswahl. Der E-Learning-Kurs ist so konzipiert, dass alle Module in etwa 8 Arbeitsstunden durchlaufen werden können.

[www.klischee-frei.de/de/klischeefrei\\_104690.php#:~:text=Das%20Methodenset%20](http://www.klischee-frei.de/de/klischeefrei_104690.php#:~:text=Das%20Methodenset%20)

### **Bundesweite Fachtagung „Klimagerechte Mädchen\*arbeit“ in Bredbeck (bei Bremen)**

Jetzt anmelden zur bundesweiten Fachtagung der BAG Mädchen\*politik vom 26. bis 28. September 2022. Das Thema Klimaschutz ist aktueller denn je. Viele Menschen engagieren sich aktiv. Klimagerechtigkeit ist eng mit Gender und weiteren Ungleichheitsfragen verwoben. Euch erwarten drei Tage Fachvorträge, Workshops, Podiumsdiskussion, Austausch und ein tolles Rahmenprogramm (Moor-Exkursionen, Büffet & Party, Vernetzungsbrunch).

[www.bredbeck.de/bildungsangebot/event?tx\\_cartevents\\_events%5Bevent%5D=298&cHash=814d8748c6690063e3435b0f6b76951e](http://www.bredbeck.de/bildungsangebot/event?tx_cartevents_events%5Bevent%5D=298&cHash=814d8748c6690063e3435b0f6b76951e)

### **Jetzt Filme einreichen zum 18. Kurzfilmfestival GIRLS GO MOVIE**

Junge Filmemacherinnen können bis zum 12. September ihre Filmbeiträge zum Wettbewerb einreichen. Erstlingswerke von Einzelakteurinnen sind genauso willkommen wie Gruppenarbeiten von Young Professionals. Mitmachen dürfen Mädchen\* und Frauen\* zwischen 12 und 27 Jahren aus Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz und Hessen. Die Filme dürfen nicht länger als zehn

Minuten und nicht älter als zwei Jahre sein. Egal ob Spielfilm, Clip, Dokumentation oder Experimentalfilm – Genre und Thema sind frei. Was zählt, ist der ganz eigene Blick auf die Welt!

[www.girlsgomovie.de](http://www.girlsgomovie.de)

### **Streetdance-Show Baden-Württemberg 2022 auf YouTube**

Bei der „Best of Streetdance-SHOW Baden-Württemberg 2022“ präsentierten sich 14 Tanzcrews aus ganz Baden-Württemberg auf der Kulturbühne beim Stuttgarter Kesselfestival. Nach den langen Corona-Einschränkungen freuten sich über 180 Tänzer:innen, live vor begeistertem Publikum ihr Können zu zeigen. Außerdem im Programm: Choreografie-Workshop mit dem mehrfachen deutschen Meister im HipHop und Break Dance Muharem Demiri aka MEMI sowie ein Free Style Battle mit Moderator Thomas Stark, D.J. Arayner und den Judges Chiara, Guiseppe und Memi. TOP! Veranstalterinnen waren die Stuttgarter Jugendhaus Gesellschaft und die AGJF BW e.V. in Zusammenarbeit mit den Netzwerk Streetdance BW.

[www.streetdance-bw.de](http://www.streetdance-bw.de)

### **Transpi-Aktion – eine Aktion im Rahmen von „You matter! Mädchen\*\_Power\_Politik“**

Der Mädchen\*treff Tübingen veranstaltete einen zweitägigen Workshop unter dem Motto „Deine Meinung zählt“. Im Fokus standen die Themen, die die teilnehmenden Mädchen\* gerade bewegen. Zwei Tage lang beschäftigten sie sich damit, sprachen über ihre Gedanken, Erfahrungen und Forderungen und gestalteten gemeinsam ein großes Banner. So vielfältig die Mädchen\* sind, so vielfältig sind ihre Forderungen. Es ging um das Recht, über den eigenen Körper selbst zu bestimmen, um Kriege in der Welt, um flüchtende Menschen, kostenlose Menstruationsprodukte und diskriminierende Erfahrungen in der Schule. Sie fordern gleiche Behandlung, gleiche Rechte und gleiche Teilhabe für alle. Auf unserem Blog findet ihr einen Bericht der Mädchen\*gruppe und Fotos der Plakate und Banner. Schaut vorbei!

<https://www.you-matter.blog/ym/aktuelles/meldungen/youmatter-projekt/Aktion-Maedchentreff-Tuebingen.php>

### **Neue Ausgabe der BEM: laut: leise anders'**

Mit dem Titel laut: leise anders' werden in dieser BEM Mädchen\* und ihre Hilfesysteme in den Fokus gerückt: Mädchen\*, die manchmal über Jahre nicht auffallen, nicht gehört oder gesehen werden, deren Bedarfe und Lebenswirklichkeiten harmlos wirken und nicht „stören“ - die, die Systeme leise sprengen, die als verrückt und anstrengend gelten und die trotz Widrigkeiten und Barrieren, darum kämpfen, ihren Platz zu finden. Denn nicht das, was sie tun ist ver-verückt, sondern das, was sie erlebt haben ist verrückt. Dazu werden in diesem Heft bewusst unterschiedliche – viel zu oft nicht zusammen gedachte und als unvereinbar angenommene- Positionen und Zugänge vereint und es wird sich aus medizinischer, erziehungswissenschaftlicher, sozialwissenschaftlicher, sozialpädagogischer und nicht zuletzt aus der Betroffenen-Perspektive dem Thema angenähert. Denn es ist absolut notwendig, die Gesundheitsversorgung von Mädchen\* und jungen Frauen\* multiprofessionell, interdisziplinär, kritisch und lebensweltorientiert zu denken. Das macht eine wertschätzende Kultur und Zusammenarbeit der unterschiedlichen Disziplinen und Professionen auf Augenhöhe unabdingbar.

[www.maedchenarbeit-nrw.de/neue-bem-erschiene-laut-leise-anders/](http://www.maedchenarbeit-nrw.de/neue-bem-erschiene-laut-leise-anders/)

## **Neuerscheinung: Gender, Queer und Diversity – Grundlagen, Methoden und Praxisfelder**

Das Lehrbuch von Gudrun Perko und Leah Carola Czollek rückt eine gender/queer- und diversitygerechte Soziale Arbeit in den Blick. Im Fokus steht die Verbindung von Theorie und Praxis und die Vermittlung von Kenntnissen über und Kompetenzen zu Gender/Queer und Diversity. Intersektionale Verbindungen ermöglichen eine multiperspektivische Herangehensweise. Rechtliche Grundlagen untermauern, warum diese Themenbereiche in der Sozialen Arbeit relevant sind. Das Buch lädt ein, sich sachlich und kritisch mit diesbezüglichen Theorien und Methoden der Sozialen Arbeit auseinanderzusetzen und diese in der Praxis zu erproben. Über die Soziale Arbeit hinausgehend, bietet es Grundlagen auch für außeruniversitäre Bildungs- und Fortbildungsbereiche. ISBN: 978-3-7799-3100-3.

[www.beltz.de/fachmedien/sozialpaedagogik\\_soziale\\_arbeit/produkte/details/47303-lehrbuch-gender-queer-und-diversity.html](http://www.beltz.de/fachmedien/sozialpaedagogik_soziale_arbeit/produkte/details/47303-lehrbuch-gender-queer-und-diversity.html)

## **Tagungsdokumentation: An(ge)kommen?! Geflüchtete Mädchen\* und junge Frauen\***

Im Rahmen des vom PARITÄTISCHEN Landesverband Baden-Württemberg e.V. für die Landesarbeitsgemeinschaft Jugendsozialarbeit Baden-Württemberg koordinierten Projekts „Förderung schwer erreichbarer geflüchteter Mädchen\* und junger Frauen“ (Projektzeitraum: 12/2019 – 12/2021), das im Rahmen des Masterplan Jugend durchgeführt und vom Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration Baden-Württemberg gefördert wurde, hat am 18. November 2021 eine Abschlussveranstaltung mit dem Titel: An(ge)kommen?! Geflüchtete Mädchen\* und junge Frauen\* in der Jugendsozialarbeit stattgefunden. Die vorliegende Veranstaltungsdokumentation ist diesem Tag gewidmet.

[www.paritaet-bw.de/system/files/abschnittdokumente/dokumentation-angekommen\\_0.pdf](http://www.paritaet-bw.de/system/files/abschnittdokumente/dokumentation-angekommen_0.pdf)

## **Tagungsdokumentation "Solidarische Debattenkultur in feministischen Politiken"**

Die Publikation mit dem Titel "Verständigung und Konflikt –Solidarische Debattenkultur in feministischen Politiken" ist die Dokumentation der tifs-Tagung, welche vom 14. bis 15.10.2021 in Bad Urach stattgefunden hat. Ein zentraler Ansatzpunkt für die Tagung war es, an den ‚Enden‘ dessen, was uns bewegt, was verletzt, was konflikthaft ist, anzusetzen, weiterzudenken und einen solidarischen Kommunikationsraum schaffen. Die Beiträge und Dynamiken dieser Auseinandersetzungen werden im Beitrag der Schriftenreihe dokumentiert.

[www.tifs.de/news-stellungnahmen](http://www.tifs.de/news-stellungnahmen)

## **Sächsische Fachempfehlung zur geschlechterreflektierenden Arbeit im Rahmen des SGB VIII**

Der Fachempfehlung ging ein langer Prozess voraus, in welchem sich die LAG Mädchen\* und junge Frauen in Sachsen e.V., die LAG Jungen- und Männerarbeit Sachsen und die LAG Queeres Netzwerk Sachsen e.V. mit vielen Praktiker\*innen der Kinder- und Jugendhilfe zu Zielen, Prinzipien und Ansätzen geschlechterreflektierender Arbeit auseinandersetzten und eine Fachexpertise zum Thema veröffentlichten. Die Fachexpertise bildete die Grundlage der nun verabschiedeten Fachempfehlung. Damit konnte der novellierte § 9 Punkt 3 des SGB VIII "Bei der Ausgestaltung der Leistungen und der Erfüllung der Aufgaben sind [...] die unterschiedlichen Lebenslagen von Mädchen, Jungen sowie transidenten, nichtbinären und intergeschlechtlichen jungen Menschen zu berücksichtigen,

Benachteiligungen abzubauen und die Gleichberechtigung der Geschlechter zu fördern." fachlich inhaltlich für die Praxis untersetzt werden.

[www.maedchenarbeit-sachsen.de/news/1/743957/nachrichten/pressemitteilung.html](http://www.maedchenarbeit-sachsen.de/news/1/743957/nachrichten/pressemitteilung.html)

### **Stellungnahme zum Selbstbestimmungsgesetz der LAG Mädchen\* und junge Frauen\* in Sachsen**

Das Team der Fachstelle für Mädchen\*arbeit und Genderkompetenz in Sachsen und das Projekt SISTERS\* haben eine Stellungnahme zum Selbstbestimmungsgesetz herausgegeben.

[www.maedchenarbeit-sachsen.de/news/1/751017/nachrichten/stellungnahme-zum-selbstbestimmungsgesetz.html](http://www.maedchenarbeit-sachsen.de/news/1/751017/nachrichten/stellungnahme-zum-selbstbestimmungsgesetz.html)

### **Förderprogramm „Für ein gesundes Körpergefühl, gegen falsche Körperideale“**

Das neue Programm der Stiftung Kinderland „Für ein gesundes Körpergefühl, gegen falsche Körperideale“ wird bis zum 26. August 2022 landesweit ausgeschrieben. Ziel der Initiative ist es, mit Kindern und Jugendlichen über Schönheitsnormen in sozialen Medien ins Gespräch zu kommen, Alternativen zur Stärkung der Kinder und Jugendlichen aufzuzeigen und umzusetzen. Zu diesem Zweck sollen unterschiedlichste innovative und pädagogisch betreute Modellprojekte gefördert werden, die zielgruppenspezifisch und mit verschiedenen Ansätzen modellhaft die Stärkung des Selbstbilds und der Selbstwirksamkeit entgegen der stereotypen und einschränkenden Körper- und Schönheitsideale des Mainstream von sozialen Netzwerken befördern. Abgabefrist: 26. August 2022.

<https://www.stiftung-kinderland.de/de/programm/fuer-ein-gesundes-koerpergefuehl>

### **Förderprogramm „Meet and Code“**

Meet and Code hat bereits mehr als 5.700 Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche gefördert. Auch dieses Jahr unterstützt Meet and Code gemeinnützige Organisationen aus 21 europäischen Ländern und ermöglicht damit den freien und gleichberechtigten Zugang zu digitaler Bildung in ganz Europa. Um eine Förderung zu erhalten, muss die Veranstaltung folgende grundlegende Kriterien erfüllen: Die Veranstaltungsidee soll junge Menschen inspirieren und in die Welt der Technik und Programmierung einführen. Digitale Fähigkeiten (Programmierung, Robotik, IT, KI usw.) müssen im Mittelpunkt stehen. Die Veranstaltung findet zwischen dem 1. September und dem 31. Oktober 2022 statt. Die Teilnehmenden sind Kinder und Jugendliche. Die Teilnahme für die Kinder und Jugendliche ist kostenlos. Die Veranstaltung muss für mindestens 90 Minuten konzipiert sein. Dieser Zeitrahmen kann in einer Sitzung eingehalten oder in mehrere Sitzungen aufgeteilt werden. Nur gemeinnützige Organisationen können ihre Ideen über die Meet and Code-Webseite ihres Landes einreichen. Zusätzlich zu den Grundvoraussetzungen gelten für dieses Jahr die folgenden Regeln: Veranstaltungen können online sowie vor Ort durchgeführt werden. Hybride Events sind auch möglich.

[www.meet-and-code.org](http://www.meet-and-code.org)

### **Förderprogramm „Mindchangers“**

Der Startschuss für die zweite und somit letzte Förderrunde der EU-Kampagne Mindchangers fällt am 15. Juli 2022. Mindchangers ist die europaweite Kampagne zum Empowerment von jungem Engagement (15 - 35 Jahre) zu den Themen Klimagerechtigkeit, Migration und der Agenda 2030.

Insgesamt stehen rund 410.000 Euro für das Projektjahr 2023 zur Verfügung. Projektideen können mit bis zu 40.000 Euro gefördert werden. Anträge für eine Projektförderung durch Mindchangers können bis zum 15. September 2022 über das SEZ-Antragsportal eingereicht werden.

[www.sez.de/themen/mindchangers/die-förderlinie](http://www.sez.de/themen/mindchangers/die-förderlinie)

### **Wertstätten der Demokratie: Neue Ausschreibungsfrist**

Im Förderprogramm „Wir sind dabei! – Wertstätten der Demokratie“ gibt es eine neue Ausschreibungsrunde. Wir fördern und begleiten Jugendgruppen und Träger der Jugendarbeit, die sich kreativ und konstruktiv mit ihren Werten auseinandersetzen wollen. Es geht um das Suchen und Finden von Strategien gegen demokratiefeindliche Entwicklungen. Junge Menschen setzen sich in frei gestalteten Aneignungsprozessen kreativ mit demokratischen Werten auseinander. Ihr könnt mehrere Projekte von Jugendgruppen aus euren Reihen selbst begleiten, für die gezielte Weiterentwicklung eurer Organisation nutzen und einen Großteil des entstehenden Koordinationsaufwands in der Beantragung der Fördermittel berücksichtigen. So könnt ihr beispielsweise Wertekampagnen in eurem Verband oder Ring organisieren oder Aktionsformen zum Thema gestalten. Ab sofort und bis zum 31.8.2022 könnt ihr euch um eine Förderung bewerben.

[www.ljrbw.de/wir-sind-dabei](http://www.ljrbw.de/wir-sind-dabei)

### **Vielfalt in Partizipation - Förderprogramm für Kinder- und Jugendbeteiligung**

Das Förderprogramm unterstützt Projekte, die Kindern und Jugendlichen freiwilliges Engagement und/oder politische Beteiligung ermöglichen. Modellprojekte können bis zu 22.500€ erhalten. Kleinprojekte werden mit bis zu 6.750€ gefördert. Anträge können ab sofort wieder bis zum 15.9.2022 gestellt werden.

[www.ljrbw.de/vielfalt-in-partizipation](http://www.ljrbw.de/vielfalt-in-partizipation)

### **Projektkoordination für Regenbogenhaus Stuttgart gesucht**

Seit Jahrzehnten gibt es in der Landeshauptstadt Stuttgart eine engagierte Community aus lesbischen, schwulen, bisexuellen, transsexuellen, transgender, intersexuellen und queeren Menschen (LSBTIQ), die sich für mehr Sichtbarkeit, Respekt und Wertschätzung von sexueller und geschlechtlicher Vielfalt einsetzen. Dies hat zu einer breiten Vernetzung und vielen Kooperationen mit und in den verschiedensten gesellschaftlichen Bereichen geführt. Um diese Arbeit stärker zu bündeln, die vielfältigen Aktivitäten sichtbarer zu machen, Kooperationen zu erleichtern und Synergien zu nutzen, hat die Projektstudie 2020/2021 ergeben, dass Stuttgart einen zentralen, sichtbaren Ort braucht, der Vielfalt lebt, Begegnung und Vernetzung ermöglicht, Raum für Kultur und kurze Arbeits- und Kommunikationswege für haupt- und ehrenamtlich Engagierte bietet. Das „Regenbogenhaus“ in Stuttgart soll ein wichtiges Bindeglied in die Stadtgesellschaft sein. Auf dem Weg zur Realisierung dieses Vorhabens wurde der Projektträger Weissenburg e.V. – Zentrum LSBTIQ Stuttgart beauftragt, in den kommenden zwei Jahren partizipativ eine Konzeption zu erarbeiten. Zur Begleitung dieser Konzeptionsphase sucht der Projektträger vorerst befristet eine Projektkoordination (50 % Teilzeit) (m/w/d). Bewerbungsschluss: 31. Juli 2022.

<https://www.zentrum-weissenburg.de/2022/07/18/stellenanzeige-projektkoordination-regenbogenhaus-stuttgart/>

## **Frauen helfen Frauen e.V. Stuttgart sucht Sozialpädagogin/-arbeiterin**

Für das Autonome Frauenhaus Stuttgart suchen wir möglichst ab Oktober 2022 eine Sozialpädagogin/-arbeiterin (oder vergleichbarer Abschluss) 55% - 65% in Teilzeit als Elternzeitvertretung, mit Aussicht auf Weiterbeschäftigung. Wir erwarten eine feministische, parteiliche und rassismusbewusste Grundhaltung, Belastbarkeit, Teamfähigkeit und die Bereitschaft, sich eigenverantwortlich in einem selbstverwalteten Arbeitsplatz einzubringen. Ein abgeschlossenes Studium der Sozialen Arbeit, Sozialpädagogik oder vergleichbare Ausbildung wird vorausgesetzt. Bewerbungsschluss: 1. September 2022.

[www.fhf-stuttgart.de](http://www.fhf-stuttgart.de)

## **LIBS e.V. Frankfurt (Main) sucht Mitarbeiterin\* in Teilzeit**

Die Lesben Informations- und Beratungsstelle (LIBS) e.V. besteht seit 30 Jahren mit einem breiten Angebot an Information, Beratung, Gruppen und Fortbildungen. Seit 2016 hat der JuLe-Treff für lesbische, bisexuelle Mädchen, junge Frauen (cis und trans\*) und nonbinäre Personen zwischen 12 und 27 Jahren geöffnet. Hier gibt es Raum für präsenste und digitale Freizeitgestaltung, kreative Bearbeitung von Themen und die aktive Mitgestaltung des Alltags. Für den offenen JuLe-Treff suchen wir ab sofort eine\* pädagogische, lebensweltorientierte Mitarbeiterin\* in Teilzeit (77%).

[www.libs.w4w.net/index.php/das-libs/stellenausschreibung](http://www.libs.w4w.net/index.php/das-libs/stellenausschreibung)

*Sie erhalten diesen Newsletter, weil Sie bzw. Ihre Einrichtung Mitglied in der LAG Mädchen\*politik Baden-Württemberg sind oder wir Sie zu unseren Kooperationspartner\*innen zählen. Wenn Sie den Newsletter abbestellen wollen, schreiben Sie uns bitte eine E-Mail.*

*Wir übernehmen keine Haftung für die Inhalte der externen Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber\*innen verantwortlich.*

Herausgeberin:

LAG Mädchen\*politik Baden-Württemberg

Stuttgarter Str. 61

70469 Stuttgart

Tel. 07 11 / 80 67 08 90

[info@lag-maedchenpolitik-bw.de](mailto:info@lag-maedchenpolitik-bw.de)

[www.lag-maedchenpolitik-bw.de](http://www.lag-maedchenpolitik-bw.de)